



Bezirksfraktion
Hamburg-Nord



SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

6. Juni 2018

Gemeinsamer Antrag

an die Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Modernisierung des Hamburger Puppentheaters: Finanzierung einer Entwurfsplanung

Das Hamburger Puppentheater wird von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft für das Puppenspiel e.V. betrieben. Seit über 30 Jahren ist das Hamburger Puppentheater zu Gast im Haus Flachsland und bespielt und belebt das bemerkenswerte Gebäude mit einer besonderen Kunst: Dem Figurespiel für Kinder und Erwachsene.

Das Haus Flachsland, 1960 als Haus der Jugend im Hamburger Stadtteil Barmbek-Süd erbaut, ist „in die Jahre“ gekommen. Viele verschiedene und vor allem parallele Nutzungen haben ihre Spuren hinterlassen. Die baulichen und technischen Voraussetzungen für einen professionellen Theaterbetrieb sind derzeit mangelhaft. Investitionen in die Verbesserung der räumlichen und technischen Situation des Theaters konnten in den vergangenen Jahren nicht getätigt werden (mit Ausnahme neuer Vorhänge und Bestuhlung, die von der Bezirksversammlung finanziert wurden). Entsprechend stellt sich die aktuelle Lage für den regelmäßigen Spielbetrieb als sehr prekär dar. Darüber hinaus ist der Theatersaal derzeit nicht barrierefrei zugänglich.

Um die Arbeit des Vereins und den regelmäßigen Spielbetrieb auch weiterhin zu gewährleisten und perspektivisch weiter auszubauen, benötigt es eine bauliche wie technische Modernisierung des Hamburger Puppentheaters im Haus Flachsland. Eine vom Verein beauftragte Vorstudie stieß bei Kulturbehörde, Denkmalschutzamt und dem Hamburger Konservatorium (ebenfalls Mieter im Haus Flachsland) auf sehr positive Resonanz.

Der nächste Schritt auf dem Weg zur Verbesserung der Situation ist die Erstellung einer konkreten Entwurfsplanung. Das Puppentheater verfügt leider nicht über ausreichende Mittel, um diese selbst finanzieren zu können. Laut einem vorliegenden Angebot belaufen sich die Kosten auf 27.551 Euro. Eine Entwurfsplanung mit konkreter Kostenschätzung ist Voraussetzung für die Einwerbung von Mittel für die konkreten Umbaumaßnahmen z.B. aus dem Sanierungsfonds.

Das Hamburger Puppentheater zeigt jährlich rund 140 Vorstellungen mit insgesamt ca. 13.500 Besucherinnen und Besuchern. Die Auslastung des Theaters liegt bei sehr hohen 75-80 Prozent. Zudem veranstaltet der Verein seit Jahren Workshops und Projekte zum Thema Puppenbau und -spiel mit Kitas, Schulen und in Flüchtlingsunterkünften. Seit 2015 nahmen insgesamt ca. 11.700 Kinder daran teil.

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord möge beschließen:

Für die Erstellung einer Entwurfsplanung und konkreten Kostenschätzung für die barrierefreie Modernisierung des Hamburger Puppentheaters werden der Arbeitsgemeinschaft für das Puppenspiel e.V. 27.551 Euro aus bezirklichen Mittel zur Verfügung gestellt.

Für die SPD-Fraktion

Thomas Domres

Für die GRÜNE Fraktion

Michael Werner-Boelz

Anlage:

Kalkulation Entwurfsplanung